



**FDB** – Freier Demokratischer Bund, M.Roßdeutscher, Knechtstedenerstrasse 70, D-41540 Dormagen

**EIN HERZ FÜR DORMAGEN**, N.Back, Nettergasse 24, D-41539 Dormagen

Bürgermeister  
Ratsbüro  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

Montag, 8. Juni 2020

**Antrag: Anhörung von Integrationshelfern im Stadtgebiet**

Sehr geehrter Bürgermeister,  
sehr geehrtes Ratsbüro,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Bereits die Pi/Li Fraktion und auch die CDU Fraktion, haben sich nach der Einhaltung der Standards in den Asylunterkünften in unserer Stadt erkundigt. Auch erhalten wir von der Verwaltung in monatlichen Abständen einen statistischen Überblick über Zuweisungen und Anzahl der Asylsuchenden im Stadtgebiet, seit Beginn der Flüchtlingskrise im Jahre 2015. Ich bitte Sie unseren nachfolgenden Antrag für die Ratssitzung am 25. Juni 2020 zu berücksichtigen.

Für meine Fraktion beantrage ich die Anhörung einzelner Asyl- und Integrationshelfer (z.B. Internat. Bund, Caritas, Diakonie, AWO, städt. Mitarbeiter, Ehrenamt) und der Verwaltungsspitze sowie des Integrationsbeauftragten im Rahmen der vermutlich letzten Ratssitzung vor den Kommunalwahlen.

Wir sind daran interessiert etwas über die bekannten Statistiken hinaus zu erfahren und zwar über persönliche Alltagseindrücke und Einschätzungen der Integrationshelfer über:

- a) Aktuelle individuellen Lebensumstände der Bewohner (Alltagsgestaltung und Beschäftigung) und ggf. Veränderungen seit der Coronakrise im März
- b) Vorherrschende sozio-kulturelle Rivalitäten verschiedener Ethnien
- c) Integrationsverlauf seit 2015 bis heute
  - Wie wirkt sich eine relative Perspektivarmut auf die Menschen in den Flüchtlingsheimen aus, gibt es verständlicherweise Bedürfnisse zur Rückkehr in die Heimat?
  - Sprachliche Fortschritte, Erfolge- bzw. Misserfolge und Motivationsverhalten bei der Belegung von Integrations- und Sprachkursen der erwachsenen Personen, sowie bei geringfügigen Arbeitsangeboten.
  - Gängige Meinungsbilder zur asylgewährenden Gesellschaft und Konflikte mit derselben, wie auch innerhalb der Flüchtlingsheime.



**FDB** – Freier Demokratischer Bund, M.Roßdeutscher, Knechtstedenerstrasse 70, D-41540 Dormagen

**EIN HERZ FÜR DORMAGEN**, N.Back, Nettergasse 24, D-41539 Dormagen

- Umgang und Gepflogenheiten im Allgemeinen, welche Biographien entwickeln sich vielversprechend, welche weniger?
  - Wie entwickelt sich schulische Bildung in Kindergarten, Grundschule und den weiterführenden Schulen oder Studium, Kinder/Jugendliche im Familienverbund betreffend, wie auch bei allein reisenden Minderjährigen?
  - Inwieweit bestimmen individuelle Religiosität der jeweiligen Asylbewerber den Alltag? Welche Religionsgemeinschaften sind in welcher zahlenmäßigen Zusammensetzung vertreten? Sind die gängigen Weltbilder dauerhaft verträglich mit unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung?
  - Wieviele Frauen und Männer konnten in Arbeit vermittelt werden? Bitte nennen Sie uns absolute Zahlen hierzu, sowie Branchen und Berufszweige. Inwieweit verhindert das Asylrecht Beschäftigung. Es geht immerhin um einen Zeitraum von mittlerweile fast 5 Jahren.
- d) Welche Auswirkungen wären zu erwarten, wenn zukünftig Sachmittel statt Geld zur Verfügung gestellt würden?
- e) Gegenwärtige Lage der Identitätsklärung und Asylverfahren, (Herkunft und anhängige BAMF Verfahren).
- f) Gewährleistung und Aufrechterhaltung der Rechtstaatlichkeit: wie verlaufen terminierte Abschiebungen bei abgelehnten Asylbewerbern in Dormagen, gibt es Aufschub und welche Strategien gibt es zur Wiederherstellung der Rechtstaatlichkeit?
- g) Die Corona Krise wird den deutschen Arbeitsmarkt langfristig verändern und Arbeitsbedingungen, wie Verdienstmöglichkeiten weiter verschärfen: Welche realistischen Beschäftigungsmodelle, ohne die permanente staatliche Abhängigkeit der betreffenden Personenkreise billigend in Kauf zu nehmen, sind für die hier untergebrachten Menschen in welchen Berufszweigen überhaupt dauerhaft und belastbar gegeben? Wir bitten um eine realistische Einschätzung der Grundlagen und Perspektiven in unserm Land.
- h) Wie hoch sind die bereitgestellten finanziellen Zuwendungen, ohne selbständige Tätigkeit im Durchschnitt pro Person und Familie im Monat, seit 2015?

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Markus Roßdeutscher'.

Vorsitzender Fraktion  
Markus Roßdeutscher

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Norbert Back'.

stellv. Vorsitzender Fraktion  
Norbert Back